

Juni 2013

## Outdoor-Boom treibt weltweit Preise für Daunen in die Höhe und verteuert Schweizer Bettwaren

Bereits seit drei Jahren zeigt der Markt für Gänse- und Entendaunen einen kontinuierlichen Anstieg bei den Preisen. 2012 hat sich die Situation auf dem Beschaffungsmarkt mit teils massiven Preissteigerungen noch einmal dramatisch verschlechtert. Die ersten Zahlen aus dem laufenden Jahr zeigen, dass sich dieser Trend auch 2013 fortsetzt (siehe beigefügte Grafik). Treiber hinter dieser Entwicklung ist die wachsende Nachfrage nach Daunen durch Hersteller von Outdoor- und Daunenbekleidung. Diese Branche zeigte in den letzten Jahren ein enormes Wachstum in den westlichen Märkten wie auch speziell in Asien, wo sich immer mehr Menschen qualitativ hochwertige Produkte wie Daunenjacken leisten können. Da in Jacken vergleichsweise wenig Daunen verarbeitet werden, sind Textilhersteller bereit, deutlich höhere Preise für die Rohware zu zahlen, um ihren wachsenden Bedarf zu decken. Das spiegelt sich in der Preisentwicklung deutlich wider. Die Hersteller von Daunenbettwaren, die grosse Mengen der Rohware verarbeiten, werden mit Preisanpassungen reagieren müssen, zumal sich das weltweite Angebot an Daunen zusätzlich deutlich verringert.

### Das weltweite Angebot an Daunen sinkt

Die Nachfragesteigerung geht mit einer drastischen Angebotsverknappung einher. Als Nebenprodukt der Fleischproduktion ist das Angebot von Daunen und Federn stark von Entwicklungen in der Lebensmittelindustrie und Veränderungen im Konsumentenverhalten abhängig. Zwei aktuelle Trends verschärfen die Situation auf dem Weltmarkt für Rohdaunen: Zum einen hat in den letzten Jahren der Geflügelfleischkonsum in den asiatischen Märkten durch den wachsenden Wohlstand deutlich abgenommen, weshalb sich die Zucht von Gänsen und Enten halbiert hat. Zum anderen leiden Züchter unter stark steigenden Futtermittelpreisen und Energiekosten, so dass sich für viele die Geflügelzucht nicht mehr lohnt. Die Folge ist eine Angebotsverknappung, insbesondere bei qualitativ hochwertigen Daunen.

### Preise für Daunenbettwaren steigen

Konsumenten, die nicht nur unterwegs, sondern auch zuhause auf das Naturprodukt Daunen setzen, werden zukünftig mehr bezahlen müssen. Das geringe Angebot – vor allem an Daunen hoher Qualität – macht die Füllung eines Daunenduvets besonders kostbar. Gleichzeitig wird es bei der Herstellung von Bettwaren eine zunehmende Verlagerung von Gänse-daunen zu den vergleichsweise günstigeren Entendaunen als neuen Standard geben. „Konsumenten, die Wert auf einen guten und gesunden Schlaf legen, werden weiterhin auf Daunenbettwaren setzen“, ist Sandro Corpina, Präsident vom Verband Schweizer Bettwarenfabriken (VSB) überzeugt. „Nicht umsonst erfreuen sich Daunen als Füllmaterial von Jacken, Schlafsäcken und Duvets weltweit einer derartig wachsenden Beliebtheit.“ Bei den aktuellen Marktentwicklungen prognostiziert er eine Preissteigerung quer durch alle Qualitäten. Umso wichtiger bleibt die klare Deklaration bei der Füllung von Bettwaren und die richtige Beratung im Fachhandel.

**Grafik:** Entwicklung der indexierten Preise von Rohdaunen auf dem Weltmarkt 2009 – 2013

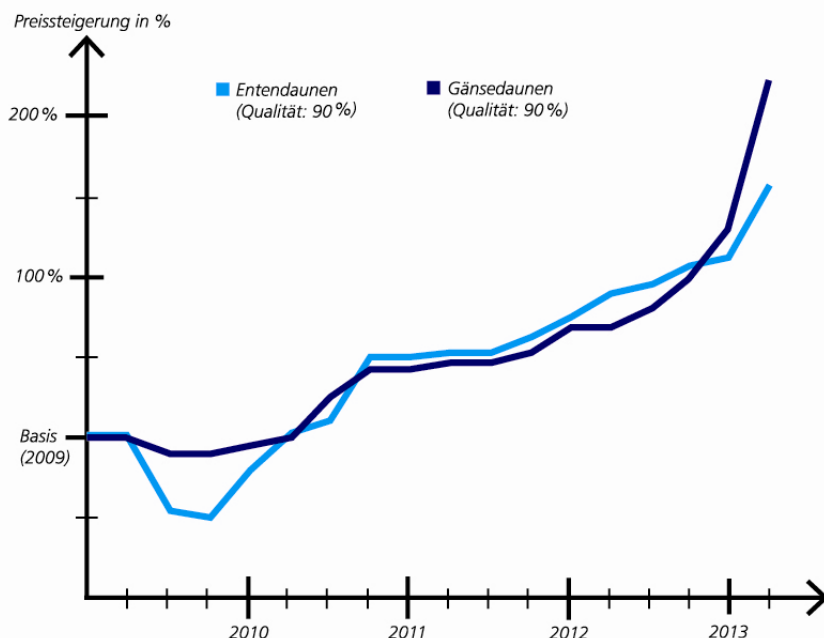


Albis Bettwarenfabrik AG  
8910 Affoltern am Albis

Billerbeck Schweiz AG  
5525 Fischbach-Gösslikon

Dorbena AG  
Bettwarenfabrik  
9494 Schaan

Kyburz Bettwarenfabrik AG  
3122 Kehrsatz



#### Medienkontakt:

Sandro Corpina, Präsident des VSB  
c/o Billerbeck Schweiz AG  
Tel.: +41 (056) 691 54 00  
[Sandro.corpina@billerbeck.ch](mailto:Sandro.corpina@billerbeck.ch)

#### Über den Verband:

Der Verband der Schweizer Bettwarenfabriken (VSB) wurde vor über 50 Jahren von den grössten Schweizer Herstellern von Daunenduvets und Federkissen gegründet. Um vermehrte Transparenz und Sicherheit beim Kauf von Bettwaren herzustellen, schuf der VSB im Jahr 2001 das Gütesiegel «Swiss Guaranty VSB». Die «Swiss Guaranty VSB» beinhaltet unter anderem, dass naturreine Daunen und Federn von Gänsen und Enten verarbeitet werden, die vom toten Tier stammen (kein Lebendrupf), die ausschliesslich mit biologisch abbaubaren Waschmitteln gewaschen und bei mindestens 100°C keimfrei getrocknet werden. Die Hersteller garantieren weiter für die auf den Duvets und Kissen aufgeführten Produkteinformationen.



Albis Bettwarenfabrik AG  
8910 Affoltern am Albis

Billerbeck Schweiz AG  
5525 Fischbach-Göslikon

Dorbena AG  
Bettwarenfabrik  
9494 Schaan

Kyburz Bettwarenfabrik AG  
3122 Kehrsatz